

Inhalt

Vorwort	7
STEFAN SONDEREGGER Laudatio auf die Forschergruppe ‚Nomen et Gens‘	11
FRIEDHELM DEBUS Förderung der Wissenschaft durch Stiftungen. Die Henning-Kaufmann-Stiftung als Beispiel	23
Aus den Arbeitsgebieten der Forschergruppe	
WALTER KETTEMANN Vom Überlieferungsbefund zur Ergebnispräsentation. Konzeption und Organisation der datenbankbasierten Projektarbeit	41
CHRISTA JOCHUM-GODGLÜCK <i>Schiltolf, Uuafanheri</i> und andere. Seltene Namelemente aus dem Wortfeld ‚Waffen und Rüstung‘ in zweigliedrigen germanischen Personennamen	54
STEFFEN PATZOLD & ANDREAS SCHORR Personennamen in drei hagiographischen Quellen des Frühmittelalters. Die Viten des Austregisel von Bourges, des Ansbert von Rouen und des Einsiedlers Goar	73
Aus den Arbeitsgebieten anderer prosopographischer und namenkundlicher Projekte	
HERMANN REICHERT ‚Nomen et gens‘ im Urgermanischen?	103
HEINRICH BECK Zur Frage der Beinamen im frühskandinavischen Kontext	120
MARIA GIOVANNA ARCAMONE Die italienische Anthroponymie germanischen Ursprungs und ihr Fortleben im heutigen Italien	137

DIETER KREMER ,Germanische' Namen auf der Iberischen Halbinsel	153
HEIKE GRAHN-HOEK <i>Franci</i> und <i>Francia</i> im 6. Jahrhundert. Zu den historischen Ursachen einer sprachlichen Entwicklung	173
PATRICE BECK, MONIQUE BORIN & PASCAL CHAREILLE (LAMOP) Anthroponymie et déplacements (IXe-XVe-XXe s.): Migrations, réseaux, métissages	219
JANET L. NELSON & FRANCESCA TINTI The Aims and Objects of the Prosopography of Anglo-Saxon England: 1066 and All That?	241
JOHN INSLEY Sprache, Person und Name in England im Jahrhundert nach der normannischen Eroberung	259
REINHARD HÄRTEL Namen und Symbole in Unterfertigungen von Urkunden	273
Aus der Werkstatt des Projektes „Name und Gesellschaft“: Erkenntnisse, Probleme und Perspektiven	
WOLFGANG HAUBRICHS Ostgermanische Personennamen in rheinischen Inschriften des frühen Mittelalters (5./6. Jahrhundert)	293
ALBRECHT GREULE Probleme der germanischen Wortbildung im Lichte der Personennamen-Analyse	310
HANS-WERNER GOETZ Probleme, Wege und Irrwege bei der Erforschung gentiler Namengebung	319
MATTHIAS BÖCK & DIETER GEUENICH Möglichkeiten der statistischen Auswertung der im Projekt erfassten Personennamen	336
HEIKE HAWICKS & INGO RUNDE Der Probeartikel <i>*guda-fribu-z</i> (<i>Gotefrid</i>) als Beispiel für die Vorgehensweise bei der interdisziplinären Erstellung von Namen- und Personenkommentaren im DFG-Projekt ‚Nomen et gens‘	353
DIANA TRAPP Probleme von Doppelnamen	379